Festival of Speed 2026

CUPRA bringt die Zukunft elektrifizierter Performance nach Goodwood

> Verlängerung der Partnerschaft mit KIRO in die Gen4-Ära der Formel E
> Challenger-Brand zeigt, wie elektrifizierter Tourenwagensport aussehen kann
> CUPRA Raval als Rechtslenker bringt urbanen Spirit nach Großbritannien

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

Goodwood House/Weiterstadt, 9. Juli 2026 – Goodwood wird zur Bühne für das nächste Kapitel von CUPRA: Beim Festival of Speed 2026 zeigt die Challenger-Brand, wie elektrifizierte Performance künftig aussehen kann – mutig, emotional und kompromisslos. Im Mittelpunkt stehen die verlängerte Partnerschaft mit KIRO in der Formel E, der neue CUPRA Leon VZ e-Hybrid Racer und der vollelektrische CUPRA Raval, der als Rechtslenker nach Großbritannien kommt.

Von der Rennstrecke auf die Straße und zurück: CUPRA nutzt den Motorsport als Testlabor für Technologien, die Performance, Elektrifizierung und Fahrgefühl neu denken. Genau das spiegelt der Auftritt der Challenger-Brand in Goodwood wider. Sie zeigt sich als eine Marke, die den Wandel nicht nur begleitet, sondern antreibt.

CUPRA KIRO geht in die nächste Formel-E-Ära

Rennsport gehört zur DNA von CUPRA – und das bleibt auch so: Nach zwei gemeinsamen Saisons verlängert die Marke ihre Partnerschaft mit der Kiro Race Co. aus Silverstone und geht gemeinsam als Team CUPRA KIRO in die nächste Ära der Formel-E-Weltmeisterschaft mit dem neuen Porsche 975 RSE. Mit den sogenannten Gen4-Fahrzeugen beginnt ein neues Kapitel im elektrischen Motorsport. Die Boliden werden schneller, stärker und technologisch anspruchsvoller als je zuvor. Für CUPRA ist die Serie weit mehr als Wettbewerb: Sie ist ein Umfeld, in dem Elektrifizierung unter extremen Bedingungen weiterentwickelt wird – mit direktem Blick auf die Zukunft der Mobilität.

In der 13. Saison der Formel E kommen die revolutionären Gen4-Regeln zum Einsatz, die die bislang schnellsten und fortschrittlichsten Formel-E-Fahrzeuge hervorbringen. Die Leistung steigt auf 600 kW (816 PS), während der permanente aktive Allradantrieb (AWD) Leistung und Effizienz weiter verbessert. Das neue Gen4-Fahrzeug setzt neue Maßstäbe im Elektro-Rennsport: Es wird Geschwindigkeiten von über 335 km/h erreichen und die Boliden in nur 1,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigen.

In Goodwood präsentiert CUPRA KIRO den neuen Rennwagen in einer eigens für das Festival entwickelten „Energy Flow"-Lackierung. Das Design steht für Bewegung, Spannung und den unkonventionellen Challenger-Spirit der Marke. Am Sonntag wird Formel-E-Pilot Dan Ticktum mit dem Fahrzeug den legendären 1,87 Kilometer langen Goodwood Hillclimb absolvieren und damit die nächste Generation elektrischer Performance erstmals vor britischem Publikum erlebbar machen.

CUPRA Leon VZ e-Hybrid Racer: Ein Blick auf den Tourenwagensport von morgen

Mit dem CUPRA Leon VZ e-Hybrid Racer bringt CUPRA ein weiteres klares Statement nach Goodwood. Der Rennprototyp zeigt, wie elektrifizierter Tourenwagensport in Zukunft aussehen kann: zugänglicher, strategischer und zugleich kompromisslos emotional. Er verbindet Technologien aus bestehenden CUPRA Modellen mit einer neuen Motorsportarchitektur, kombiniert elektrifizierte Leistung mit der Intensität klassischer Tourenwagenrennen und zeigt, dass Innovation, Fahrspaß und Performance keine Gegensätze sind.

Im Wettbewerb zählt nicht nur pure Geschwindigkeit. Auch Energie, Reifen und Leistung müssen präzise gemanagt werden. Damit wird jedes Rennen zum Spiel aus Strategie, Kontrolle und Mut. Genau dort entfaltet der CUPRA Leon VZ e-Hybrid Racer seinen Charakter. Mit bis zu 370 kW (503 PS) – einem 250 kW (340) starken 2.0-Liter-Verbrennungsmotor sowie einem 120 kW (163 PS) leistenden Heck-Elektroantrieb –, einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 3,8 Sekunden und einer Höchstgeschwindigkeit von 265 km/h bringt der Rennprototyp die Haltung von CUPRA auf den Punkt: elektrifizierte Performance ohne Kompromisse.

CUPRA Raval: Der urbane Rebell für Großbritannien

Auch der CUPRA Raval steht in Goodwood im Blickpunkt. Ab Sommer 2026 kommt der vollelektrische Gamechanger als Rechtslenker nach Großbritannien und bringt den Spirit Barcelonas auf die Insel. Das elektrische Stadtauto wurde für eine neue Generation von Fahrer*innen entwickelt. Für Menschen, die urbane Mobilität nicht nur funktional denken, sondern als Ausdruck von Haltung, Design und Fahrspaß verstehen. Mit einer Reichweite von bis zu 450 Kilometern und Preisen ab 23.785 Pfund macht er Elektromobilität auf der Insel zugänglicher – ohne sie dabei austauschbar zu machen.

Der CUPRA Raval VZ schärft diesen Anspruch weiter: Mit 166 kW (226 PS), sportlichem Fahrwerk, progressiver Lenkung, elektronischem Sperrdifferenzial und markanten Designelementen bringt er Performance in ein Segment, das lange vor allem rational geprägt war (Stromverbrauch kombiniert: 16,1–16,2 kWh/100 km; CO_2-Emissionen: 0 g/km; CO_2-Klasse: A). Damit zeigt CUPRA: Auch der Einstieg in die Elektromobilität kann begehrlich, emotional und voller Charakter sein.

Goodwood als Bühne für den Challenger-Spirit von CUPRA

Das Goodwood Festival of Speed findet vom 9. bis 12. Juli 2026 auf dem Gelände von Goodwood House in West Sussex statt. CUPRA nutzt die ikonische Bühne, um die nächste Phase der Marke sichtbar zu machen: mit Formel E, elektrifiziertem Rennsport und urbaner Elektromobilität.

Neben Dan Ticktum wird auch Pepe Martí den Goodwood Hillclimb in Angriff nehmen. Beide CUPRA KIRO Formel-E-Fahrer präsentieren dort den CUPRA UrbanRebel sowie die CUPRA Formentor ABT Edition. Auch der britische Rapper Lancey Foux wird am Steuer des CUPRA Raval VZ Extreme antreten und die Vision der Marke für elektrifizierte Performance auf die Strecke bringen. Ein besonderer Moment des CUPRA Auftritts ist die Teilnahme des Dukes of Richmond and Gordon, Gründer des Festival of Speed, an den offiziellen Fahrzeugvorstellungen am CUPRA Stand. Goodwood zeigt damit, wofür CUPRA steht: Performance, Emotion und der Mut, Mobilität immer wieder neu zu denken.

Change needs drivers – und CUPRA glaubt, dass echter Fortschritt durch radikales Umdenken entsteht, indem Erwartungen gebrochen und Konventionen infrage gestellt werden. Seit ihrem Launch im Jahr 2018 hat die Marke die Automobilbranche als kreativer Impulsgeber und als Vorreiter in ihrer Transformation verändert.

In nur acht Jahren hat CUPRA acht Modelle auf den Markt gebracht und weltweit mehr als eine Million Fahrzeuge verkauft. Jedes CUPRA Modell ist ausdrucksstark, designorientiert und auf Performance ausgerichtet. Das vollwertige Portfolio umfasst den CUPRA Leon, der als eigenständiges CUPRA Modell überarbeitet und weiterentwickelt wurde; den CUPRA Formentor, das erste exklusiv von der Marke entwickelte Fahrzeug und aktueller Bestseller des Unternehmens; den CUPRA Born, das erste vollelektrische Fahrzeug der Marke; den CUPRA Tavascan, ein vollelektrisches SUV-Coupé; den CUPRA Terramar, den sportlichen SUV der Challenger-Brand; und den CUPRA Raval, die radikale Interpretation eines vollelektrischen Stadtautos.

CUPRA ist mehr als eine Automarke. Es ist eine Überzeugung. Der CUPRA Tribe besteht aus einem Team von Botschafter*innen, die mit Konventionen brechen und die Grenzen überschreiten, die andere zurückhalten.
Zu den Mitgliedern gehören der Filmregisseur J. A. Bayona, der deutsche Fußballtorwart Marc ter Stegen sowie die zweifache Ballon-d'Or-Siegerin und FIFA-Weltfußballerin Alexia Putellas. In Deutschland sind unter anderem der Unternehmer Daniel Abt sowie die Schauspieler Ken Duken, David Kross und Vladimir Burlakov Members of the CUPRA Tribe. CUPRA ist auch offizieller Automobil- und Mobilitätspartner des FC Barcelona und stolz darauf, mit Kiro Race Co am Formel-E-Rennwettbewerb teilzunehmen.

www.cupraofficial.de

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

CUPRA SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl
Leiterin Kommunikation
T/ +49 151 14 72 66 03
melanie.stoeckl@cupra-seat.de

Sabine Friebe
Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 151 14 72 66 05
sabine.friebe@cupra-seat.de